

# Aus Hobby wurde Beruf

## 15jähriger aus Boscheln einziger Uhrmacherlehrling im Kreis Heinsberg

**Übach-Palenberg.** — Im Uhrmacherhandwerk scheinen alle Uhren nachzugehen, wenn man vom Nachwuchs spricht. Im ganzen Bezirk Aachen gibt es nur zwei junge Leute, denen das Reparieren an Uhren für die kommende Generation am Herzen liegt.

Detlef Sprute aus Boscheln, 15 Jahre alt und einziger Uhrmacherlehrling im Kreis Heinsberg, hat es gewiß nicht leicht, denn der junge Mann muß einmal in der Woche nach Köln zur Berufsschule. Dort wird er auch nach den drei Lehrjahren seine Lehrprüfung ablegen.

Detlef Sprute konnte vorher bei seinem „Meister“, einem Uhrmacher in Boscheln, ein Praktikum von vier Wochen absolvieren. „Ich bastle gerne an kleinen Sachen herum, das reizt mich seit je. Jetzt kann er es zur Genüge tun ...

Wie zu erfahren war, stehen gerade in diesem Beruf die Chancen für später, auch zum Selbständigmachen, recht gut. Selbst während der Ausbildungszeit verdienen die Jungen recht ordentlich.

Neben Detlef Sprute ist auch noch Heinz Kulakowski aus Marienberg als Uhrmacherlehrling in Boscheln beschäftigt, der seine „Facharbeiterprüfung“ in Kürze ablegt und laufend an Kursen teilnimmt, denn die Anforderungen für die Reparaturen moderner Uhren sind immer größer geworden. Besonders bei Quarzuhren, die im Augenblick der ganz große Renner sind.

In der modernen Werkstatt mit allen nur denkbar möglichen Apparaturen und Maschinen wird einiges geleistet. Zeitmeßtechnik aller Art an mechanischen und elektrischen Uhren, Taubenuhren, die sehr kompliziert sind, werden instandgesetzt, antike Uhren restauriert und auch Tau-

cheruhren auf Wasserfeuchtigkeit überprüft; man führt zudem ein gut durchorganisiertes Ersatzteillager, hat über 100 Batterien jeder Art zur Verfügung für Quazuhren, kurzum, alles wird aus- und durchgeführt. Für zehn führende Häuser der Umgebung repariert der Laden mit seinen Leuten Uhren aller Art.



**Detlef Sprute:** Der einzige Uhrmacherlehrling im Kreis Heinsberg.

(Foto: G. Sander)

# Bleiben unsere Uhren stehen?



Das Foto zeigt Detlef Sprunthe, den einzigen Uhrmacher-Lehrling im Kreise Heinsberg. (Foto: DIE HS-WOCHE)

**Kreis Heinsberg.** — Wenn man Uhrmacher- und Optikermeister Wieczorkek aus Ubach-Palenberg Glauben schenken darf, sieht es fast danach aus. Denn er hat den zur Zeit einzigen Uhrmacherlehrling in Kreis Heinsberg in der Ausbildung.

Detlef Sprunthe, der in seiner Werkstatt arbeitet, ist mit vollem Eifer bei der Sache. Er hatte bereits als Kind schon immer Spaß am Basteln mit kleinen Gegenständen gehabt, so daß er in der Uhrmacherwerkstatt genau richtig liegt. Bei Meister Wieczorkek ist er in guten Händen, kann also allenthalben lernen, so daß auch für die Zukunft unsere Uhren richtig gehen werden.

Der Lehrling hat schon einige Strapazen zu überwinden, denn er muß nach Köln zur Berufsschule. In aller Herrgottsfrühe

macht er sich auf den Weg, um dort pünktlich anzukommen. Auch hier warten schwere praktische und theoretische Aufgaben auf ihn, mit denen er jedoch ganz gut fertig wird. Wir dürfen ihm die Daumen drücken, daß er ein recht ordentlicher Uhrmacher wird, damit die Zeit nicht stehen bleibt.

- jos -

## Für Musikfreunde

**Wegberg.** — Für die Musikfreunde ist das Klavierkonzert gedacht, das das Kulturamt der Stadt Wegberg am morgigen Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr, in der Burg gibt. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Chopin, Frank und Schuman, dargeboten durch den in Beek wohnenden Pianisten Michael Zieschang.

- jos -